

AMT DER  
VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

PrsG-0550

Bregenz, am 3. Oktober 1989

An das  
Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2  
1014 W i e n

Z' <u>63</u> -GE/9 89
Datum: 6. OKT. 1989
<u>9.10.1989</u> <u>Salz</u>

*L. Artzwaniger*

Betrifft: Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz, Bundesabgabenordnung und Zustellgesetz; Änderung; Entwurf; Stellungnahme  
Bezug: Schreiben vom 7.8.1989, GZ 601.661/1-V/1/89

Zum übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz, die Bundesabgabenordnung und das Zustellgesetz geändert werden, wird Stellung genommen wie folgt:

Zu Art. I:

Wenn der letzte Halbsatz des § 18 Abs. 3 AVG 1950 beibehalten wird, sollte diese Bestimmung durch die Möglichkeit, einen Kostenvorschuß zu verlangen, ergänzt werden.

Auf die unterschiedliche Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes und des Verfassungsgerichtshofes zu § 18 Abs. 4 letzter Satz AVG 1950 wird hingewiesen. Die Möglichkeit einer Klarstellung im Sinne der Auffassung des Verfassungsgerichtshofes sollte geprüft werden.

Zu Art. II Z. 1:

Der neue § 1a des Entwurfes sollte so wie die übrigen Paragraphen des Gesetzes mit einer Überschrift versehen werden.

- 2 -

Zu Art. II Z. 3:

Es wäre zu prüfen, ob nicht die Zulässigkeit der Übermittlung mit automationsunterstützter Datenübertragung ausdrücklich auf jene Fälle eingeschränkt werden sollte, in denen der Empfänger die Empfangsanlage bekanntgegeben hat.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

gez. Dr. Guntram Lins

L a n d e s r a t

- a) Allen  
Vorarlberger National- und Bundesräten
- b) An das  
Präsidium des Nationalrates  
1017 W i e n  
(22-fach)  
im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67
- c) An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst  
1010 W i e n
- d) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
z.H. d. Herrn Landesamtsdirektors
- e) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung  
1014 W i e n
- f) An das  
Institut für Föderalismusforschung  
6020 I n n s b r u c k

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:

Dr. E n d e r

F.d.R.d.A.

*Anders*